



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
13.12.2017	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Die Fraktion DIE LINKE

Drucks. Nr: 0499/XX

Kältehilfe aufstocken

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt alle weitere Möglichkeiten der schnelleren Bereitstellung von Notschlafplätzen in der Kältehilfe auszunutzen, wie beispielsweise frei gezogene Unterkünfte, deren Verträge aber noch fortbestehen noch für diesen Winter zu nutzen. Die BVV empfiehlt, gemeinsam mit der Senatsverwaltung, für Integration, Arbeit und Soziales, zu prüfen, ob diese Möglichkeit besteht, und wie sie genutzt werden kann.

Begründung:

Unser Bezirk stellt in der Kältehilfeperiode 2018/19 perspektivisch ab dem 15. 12. 2017 115 Plätze zur Verfügung. Eine Ausweitung der Kältehilfeplätze wäre in den frei gezogenen Hangars möglich. Diese würden auch nicht zu einer großen Unterkunft zusammengefasst werden müssen, sondern könnten aufgrund der räumlichen Struktur getrennt voneinander betrieben werden.

Wohnungslosigkeit ist keine Herausforderung der sich die Bezirke einzeln stellen können. Die Hilfe für Menschen in Wohn.- und Obdachlosigkeit muss sich am Bedarf ausrichten. Aus diesem Grund sind Unterkünfte innerhalb des S-Bahn-Rings deutlich sinnvoller und jede Möglichkeit zum Ausbau dieser Kapazitäten sollte genutzt werden.

Berlin, den 05.12.2017

Frau Wissel, Elisabeth

Frau Marg, Katharina

Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: